

Abb. 63 Übersicht zu den Faktoren, die die Teilnahme-Rate von ernährungsepidemiologischen Studien beeinflussen*

- 1) Die Interessenlänge der Teilnehmer
 - 2) Motivation und Anreize für die Teilnehmer
 - Belohnungen: finanziell (Geld, Geschenke, usw.)
ideel (Informationen über die Gesundheit,..)
 - Appelle an egoistische, altruistische (bitte helfen sie),
ideele, soziale Motivation (sie helfen der Menschheit, der
Wissenschaft)
 - 3) Image der Studie/Öffentlichkeitsarbeit
 - Identität und Image der Gruppe/Institution, die Studie
durchführt bzw. finanziert
 - Vorankündigung, Art des Ansprechens, Öffentlichkeitsarbeit
 - Teilnehmer-Betreuung
 - Datenschutz-Aspekte, Vertraulichkeit
 - 4) Der Aufwand für die Teilnehmer (Grad der Belastung)
 - durch Fragebogen
 - durch Protokolle, Beobachtungen
 - durch Untersuchungen, Messungen
 - durch Interviewer/Untersucher
 - 5) Untersuchungs-Situation bzw. Untersuchungs-Umgebung
 - soziale Distanz
 - geographische Distanz
-

* Es ist anzumerken, daß die aufgezählten Faktoren, je nach Studienziel und Zielgruppe sehr unterschiedliche Gewichtung haben können. Es ist einleuchtend, daß junge Menschen Kinder anders angesprochen und behandelt werden müssen als alte Menschen; Gesunde anders als Kranke; Personen in Industrieländern anders als Bewohner in Entwicklungsländern; Lese- und Schreibkundige anders als Analphabeten, usw.